

Antrag (Umtausch, Ersatzdokument, Auflagenänderung)

Familienname (ggf. Doktorgrad):	Geburtsname (ggf. früherer Familienname):
Vornamen:	Staatsangehörigkeit:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Straße, Hausnummer:	Art des Ausweisdokument (Reisepass, Duldung,...):
Postleitzahl, Wohnort:	Tel.-Nr. oder E-Mail (freiwillige Angabe für Rückfragen):

Ich beantrage kostenpflichtig (Gebühren werden nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr erhoben)

- Umtausch eines Papierführerscheins in einen Kartenführerschein**
- Ich bin in der Land- und/oder Forstwirtschaft tätig und benötige die Klasse T für Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen. Nachweis erforderlich: z.B. Beitragsbescheid der Berufsgenossenschaft, Kopien der Fahrzeugscheine.
 - Ich möchte weiterhin die in der Klasse 3 enthaltenen Fahrzeugkombinationen der Klasse CE beschränkt (Züge mit einem Zugfahrzeug der Klasse C1 und einer Gesamtmasse bis 18,5 t) führen. Diese Klasse wird bis zum 50. Lebensjahr befristet erteilt. Nach Vollendung des 50. Lebensjahres sind alle fünf Jahre Nachweise über Ihre Gesundheit und das Sehvermögen nach der Anlage 5 und 6 der Fahrerlaubnisverordnung vorzulegen.
- Ausstellung eines Kartenführerscheines aufgrund:** Verlust Diebstahl Namensänderung
- Erneuerung des Kartenführerscheines (Gültigkeit vom Führerschein auf 15 Jahre)**
- Auflagenänderung:** ¹B96 ²B196 ³SZ78 auf B197 Austrag Sehhilfe

Abholung des Führerscheins:

- Beim zuständigen Bürgermeisteramt Bei der Führerscheinstelle im Landratsamt in Waiblingen

Bisheriger Führerschein:

Ausstellungsbehörde

Ausstellungsdatum

Freiwillige Angabe:

Ich trage eine Sehhilfe (Brille/Kontaktlinsen) nein ja

Bei Verlust

Ich versichere, dass der Führerschein tatsächlich in Verlust geraten ist und nicht von einer anderen Behörde oder Dienststelle eingezogen, entzogen oder als Pfand hinterlegt wurde. Mir ist bekannt, dass mein Führerschein hiermit ungültig wird und beim Auffinden sofort dem Landratsamt zurückzugeben ist. Verlorene Dokumente werden von der Polizei ausgeschrieben.

Hinweis: Rechtsgrundlage für die Erhebung der o.g. Daten ist §21 der Fahrerlaubnisverordnung. Ohne diese Daten kann über den Antrag nicht entschieden werden.

Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Falls Abgabe beim Bürgermeisteramt:

1. Die umseitig gemachten Angaben, insbesondere die Personalangaben sind geprüft und werden bestätigt.
2. Der Antragsteller ist mit Hauptwohnsitz hier gemeldet seit _____
3. Folgende Anlagen sind beigefügt und werden nach der Bearbeitung vernichtet:
 - ¹**B96** Nachweis der Fahrschule über die Fahrerschulung nach Anlage 7a zu §6a Abs.3+4 FeV (Fahrzeugkombinationen der Klasse B + Anhänger bis 4250 kg)
 - ²**B196** Nachweis der Fahrschule über die Fahrerschulung nach Anlage 7b zu §6a Abs.3+4 FeV (auf Krafträdern der Klasse A1 nur im Inland gültig)
 - ³**B197** Nachweis der Fahrschule über praktische Ausbildung mit Schaltgetriebe der Klasse B (Fahrerschulung nach Anlage 7 FahrSchAusO)
 - Lichtbild gemäß den Bestimmungen der Passverordnung (biometrisch)
 - Augenärztliche Bescheinigung/augenärztliches Zeugnis über das Sehvermögen nach §12 Abs. 4, 5, 6 FeV
 - Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung nach § 11 Abs. 9 FeV i.V.m. Anlage 5
 - Amtlich bestätigte Kopie des bisherigen Führerscheins
 - Karteikartenabschrift
5. Die Identität des Antragstellers mit dem beigefügten Lichtbild wird bestätigt.
6. Die vorgeschriebene Gebühr von _____ € ist eingezogen.

Hinweis: Beim Verlust, Umtausch von Papierführerscheinen (wegen Ablauf der Gültigkeit) dürfen seitens der Bürgermeisterämter keine Gebühren erhoben werden.

Bürgermeisteramt, Datum, Unterschrift

Dienst-
siegel



Bitte Lichtbild im weißen Feld aufkleben.



Bitte unterschreiben Sie nur **innerhalb** des Rahmens